

## Öffentliches Kurzprotokoll

---

### Sitzung des Finanz- und Verwaltungsausschusses

---

**Sitzungstermin:** Mittwoch, 08.12.2021

**Sitzungsbeginn:** 19:10 Uhr

**Sitzungsende:** 22:05 Uhr

**Ort, Raum:** Rathaus Sitzungssaal groß RL023, Belforter Platz 1, 71229 Leonberg

---

**Vorsitz:** Oberbürgermeister Martin Georg Cohn

Anwesend:

Abwesend:

Sebastian Küster

entschuldigt

Erste Bürgermeisterin Josefa Schmid

entschuldigt

---

#### Ö 1 Bekanntgaben

---

#### Ö 2 Beantwortung von Anfragen

---

##### Ö 2.1 Taubenpopulation am Marktplatz

---

##### Ö 2.2 Stadthalle Leonberg, Renovierungs- und Sicherungsarbeiten

---

##### Ö 2.3 Parken Poststraße

---

---

**Ö 3**    **Freiwillige Feuerwehr - Beschaffung eines Wechselladerfahrzeugs (WLF) für die Feuerwehr Leonberg**  
**Beauftragung der Beschaffung**

Abstimmungsergebnis: **einstimmig und ungeändert beschlossen als Empfehlung an den Gemeinderat**

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
10	0	0

1. Die Lieferung eines Wechselladerfahrzeugs wird an die Firma F & B Nutzfahrzeug-Technik GmbH, Schwarzwaldstrasse 1 in 76767 Hagenbach, zum Preis von 252.506,10 €/brutto vergeben.
2. Dem Deckungsvorschlag aus Investitionsauftrag 711330186220 in Höhe von 2.506,10 € für die überplanmäßige Verpflichtungsermächtigung wird zugestimmt.
3. Die Mittel werden im Haushaltsplan 2022 veranschlagt

---

**Ö 4**    **Beschaffung von zwei Kameraeinschüben für die stationäre Geschwindigkeitsüberwachung - Auftragsvergabe**

Abstimmungsergebnis: **einstimmig und ungeändert beschlossen als Empfehlung an den Gemeinderat**

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
10	0	0

1. Der Auftrag zur Beschaffung von zwei Kameraeinschüben S350 sowie einem Stativ zum Einsatz der Kameras in der mobilen Geschwindigkeitsüberwachung wird an die Firma Jenoptik Robot GmbH, Opladener Straße 202, 40789 Monheim / Rhein auf Grundlage des Angebots vom 5. August 2021 zum Preis von 99.983,80 € vergeben.
2. Die überplanmäßige Auszahlung in Höhe von 4.983,80 € wird genehmigt. Dem Deckungsvorschlag aus Investitionsauftrag 754600016020 wird zugestimmt.
3. Die Mittel in Höhe von 99.983,80 € werden im Haushaltplan 2022 veranschlagt, da die Auszahlung erst im Jahr 2022 erfolgt.

---

**Ö 5**    **Kultur- und Nutzungsplan für den Stadtwald 2022**

Abstimmungsergebnis: **einstimmig und ungeändert beschlossen als Empfehlung an den Gemeinderat**

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
10	0	0

1. Dem Nutzungsplan für die Wälder der Stadt Leonberg mit einem vorgesehenen Einschlag von 4.000 Erntefestmetern und einer Durchforstungsfläche von ca. 59,1 ha wird zugestimmt.

2. Dem Kulturplan für die Wälder der Stadt Leonberg mit Neupflanzungen von ca. 4.100 Nadelbäumen und 1.500 Laubbäumen sowie Kultursicherungen auf ca. 5,8 ha, vorgesehenen Wildschutzmaßnahmen auf ca. 1,6 ha und Jungbestandspflege auf ca. 27,7 ha wird zugestimmt.
3. Vom Bericht der Forstverwaltung zur Situation in den Wäldern der Stadt Leonberg wird Kenntnis genommen.
4. Die Verwaltung wird beauftragt, den Stadtwald entsprechend dieser Vorgaben im Jahr 2022 zu bewirtschaften.

## Ö 6 Personalausgaben und Stellenplan 2022

### Strukturdaten des Personalbestandes 2021 zur Kenntnis

#### Antrag FW 04

**Abstimmungsergebnis: mehrheitlich abgelehnt**

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
2	6	2

FW 04, Produktgruppen aus dem Produktbereich 12 Sicherheit und Ordnung

**Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen als Empfehlung an den Gemeinderat**

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
7	0	3

**Zwei Sachbearbeiter-Stellen für den Ordnungsbereich werden geschaffen.**

#### Antrag FW 05

**Abstimmungsergebnis: mehrheitlich abgelehnt**

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
2	6	2

FW 05, Produktgruppe 1130 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

**Abstimmungsergebnis: mehrheitlich beschlossen als Empfehlung an den Gemeinderat**

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
7	1	2

10. Eine Stelle für ein Volontariat im Referat für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit wird geschaffen.

#### Antrag FW 06

**Der Antrag FW 06 wird zurückgezogen.**

**Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen als Empfehlung an den Gemeinderat**

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
10	0	0

- 2. Zwei Stellen für „Systemadministration“ für den Bereich Schulen im Amt für Informations- und Kommunikationstechniken werden bewilligt.
- 3. Zwei Stellen für „Support“ im Amt für Informations- und Kommunikationstechniken werden bewilligt.
- 8. Eine Ausbildungsstelle „Digitalisierungs-Verwaltungsmanagement“ (duales Studium) wird geschaffen.

**Antrag FW 08, Antrag SPD 16**

**Die Anträge FW 08 und SPD 16 werden zurückgezogen.**

**Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen als Empfehlung an den Gemeinderat**

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
10	0	0

- 4. Die mit 50 % vorhandene Stelle zur unterstützenden Sachbearbeitung in der Personalabteilung wird um 50 % erhöht **und mit einem kw-Vermerk zum 01.01.2025 versehen.**

**Antrag FW 09**

**Abstimmungsergebnis: mehrheitlich beschlossen als Empfehlung an den Gemeinderat**

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
8	2	0

- 5. Die Stelle einer „Abteilungsleitung für den technischen Bereich“ des Gebäudemanagements wird **unter Berücksichtigung des Antrags FW 09** bewilligt.

**Antrag FW 10**

**Der Antrag FW 10 wird abgelehnt.**

**Abstimmungsergebnis: mehrheitlich beschlossen als Empfehlung an den Gemeinderat**

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
5	4	1

- 7. Die im Stellenplan mit 75 % enthaltene Stelle „Umweltplanung“ im Planungsamt wird um 25 % erhöht.

**Antrag CDU 03**

**Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen als Empfehlung an den Gemeinderat**

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
------------	--------------	--------------

9	0	1
---	---	---

CDU 03, Produktgruppen 1220 Ordnungswesen und 1221 Verkehrswesen  
Im Ordnungsamt werden zwei zusätzliche Stellen für den gemeindlichen Vollzugsdienst (GVD) incl. Feldschütz-Tätigkeiten geschaffen **und mit einem Sperrvermerk versehen.**

Antrag CDU 15

Der Antrag CDU 15 wird zurückgezogen.

Abstimmungsergebnis: **einstimmig beschlossen als Empfehlung an den Gemeinderat**

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
9	0	1

6. Die mit 20 % im Stellenplan vorhandene Stelle „Sachbearbeitung Marktwesen“ im Ordnungsamt wird um 50 % **auf insgesamt 70 %** erhöht.

Antrag CDU 18 (siehe Vorlage 2021/362-02)

Abstimmungsergebnis: **einstimmig beschlossen als Empfehlung an den Gemeinderat**

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
9	0	1

CDU 18, Produktgruppe 2110 Bereitstellung/Betrieb allgemeinbildender Schulen

Antrag S:ALZ 07

Abstimmungsergebnis: **mehrheitlich beschlossen als Empfehlung an den Gemeinderat**

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
7	2	1

Produktgruppe 4210 Förderung des Sports

**Die Stelle Sachgebietsleitung Sport im Amt für Kultur und Sport wird um 50 % erhöht.**

Beschlussvorschlag 9.

Abstimmungsergebnis: **einstimmig beschlossen als Empfehlung an den Gemeinderat**

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
10	0	0

9. Drei neue Ausbildungsstellen zur praxisintegrierten Ausbildung von Kinderpfleger\*innen werden geschaffen.

Beschlussvorschlag 11.

11. Die Strukturdaten des Personalbestandes (Stand 30.06.2021) Anlage 1 werden zur

Kenntnis genommen.

Beschlussvorschlag 1.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen als Empfehlung an den Gemeinderat

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
10	0	0

1. Dem Stellenplan 2022 und den voraussichtlichen Personalkosten wird zugestimmt, **unter der Berücksichtigung der beschlossenen Punkte.**  
Die Stellenübersichten (Teile A bis D) werden Bestandteile des Haushaltsplan 2022.

---

## Ö 7 Haushalt 2022

---

### Ö 7.1 Haushaltsplan 2022 - Änderungslisten zum Haushaltsplanentwurf 2022

Der Tagesordnungspunkt wird zur Kenntnis genommen.

---

### Ö 7.2 Haushaltsplan 2022 - Wortlaut der Stellungnahmen der Fraktionen zum Haushaltsplanentwurf 2022

Der Wortlaut der Stellungnahmen der Fraktionen zum Haushaltsplanentwurf 2022 wird zur Kenntnis genommen.

---

### Ö 7.3 Haushaltsplan und Wirtschaftspläne 2022 - Ergänzungsanträge des Ortschaftsrats Gebersheim

Der Tagesordnungspunkt wird zur Kenntnis genommen.

---

### Ö 7.4 Haushaltsplan und Wirtschaftspläne 2022 - Ergänzungsanträge aus dem Ortschaftsrat Höfingen

Der Tagesordnungspunkt wird zur Kenntnis genommen.

---

### Ö 7.5 Haushaltsplan 2022 - Stellungnahmen zu den Haushaltsanträgen

Frau Gräter erklärt, dass sie die Anträge einzeln aufrufen werde, bei keinen Wortmeldungen, werde sie unmittelbar um Abstimmung bitten.

## **Grüne 05, Produktgruppen 1120 Organisation und EDV sowie 1124 Gebäudemanagement**

### **Wirtschaftsplan Eigenbetrieb Stadtwerke Leonberg**

Frau Widmaier erläutert, ihre Fraktion möchte einen Änderungsantrag stellen bezüglich des i-Punkts in Leonberg. Nachdem die gewünschten Räume nicht zur Verfügung gestellt werden können, beantrage ihre Fraktion, dass Hinweisschilder an der Straße aufgestellt werden.

Der Vorsitzende bejaht dies.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen als Empfehlung an den Gemeinderat**

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
10	0	0

## **Grüne 13, Produktgruppe 1130 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit**

Frau Staubach schildert, nach ihrem Kenntnisstand, benötige man nach den Ortschaftsräten keine Informationsmonitore.

Frau Widmaier widerspricht der Annahme von Frau Staubach. Sie schlägt vor, dass man den geplanten Info-Monitor entfallen lasse und stattdessen zwei in den Ortsteilen errichte, da sich am Bahnhof bereits Infostelen befinden.

Herr Schneider erklärt, es gebe keine Notwendigkeit, jedoch habe sich keiner explizit dagegen ausgesprochen.

Herr Kühnel unterstreicht die Aussage von Herrn Schneider. Er sagt, dass die Ortschaftsräte die Stellungnahme zur Kenntnis genommen haben, es habe keiner ausdrücklich dafür gestimmt.

Frau Gräter betont, die Entscheidung müsse nun der Ausschuss treffen. Nachdem es keine weiteren Wortmeldungen gibt, stellt Frau Gräter den Antrag Grüne 13 dem Gremium zur Abstimmung.

**Abstimmungsergebnis: mehrheitlich abgelehnt**

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
2	6	2

## **Grüne 14, Produktgruppe 1130 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit**

Die Stellungnahme der Verwaltung wird zur Kenntnis genommen.

Frau Gräter stellt den Antrag Grüne 14 dem Gremium zur Abstimmung.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen als Empfehlung an den Gemeinderat**

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
10	0	0

## **FW 05, Produktgruppe 1130 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit**

Frau Gräter bittet um eine kurze Rückmeldung bezüglich der Kürzung des Etats.

Herr ... die Frage ist welche Aufstockung die Verwaltung bisher vorgesehen habe. Er betont, es gehe um die Einstellung der Finanzmittel für eine zusätzliche technische Ausstattung.

Der Vorsitzende macht den Vorschlag, dass man das Etat für 2021 unverändert lasse.

Frau Staubach weist darauf hin, die Verwaltung habe in Übermengen Aufgaben, die sie auch mit gesetzlichen Vorgaben erfüllen müsse. Sie befürchtet, dass die Kürzung des Etats die Aufgabenerfüllung beeinträchtigen könne.

Der Vorsitzende betont, er wolle die Aufgabenerfüllung nicht in Frage stellen, da man weiterhin die Möglichkeit habe das Etat aufzustocken, wenn das zukünftig erforderlich sei. Seiner Meinung nach müsse man den Antrag vorerst quantifizieren und der Ansatz von 2021 solle bestehen bleiben und sich nicht verändern, damit habe man eine Größe zum Erfassen. Nachdem es keine weiteren Wortmeldungen gibt, stellt Herr Oberbürgermeister Cohn Antrag FW 05 dem Gremium zur Abstimmung.

**Abstimmungsergebnis: mehrheitlich beschlossen als Empfehlung an den Gemeinderat**

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
8	1	1

**Es werden die gleichen Haushaltsmittel wie im Jahr 2021 veranschlagt. Es erfolgt keine Beschaffung zusätzlicher technischer Ausstattung.**

## **FW 21, Wirtschaftsplan Eigenbetrieb Stadthalle Leonberg**

Frau Staubach hebt hervor, die Stadthalle müsse weiterhin genutzt werden können. Sie ist der Meinung, die Maßnahmen seien dringend erforderlich. Frau Staubach interessiert, weshalb die 500 Tsd. EUR bei der Stadthalle als Plusbetrag seitens der Gemeinde eingetragen wurden aber die Gegenposition vom Haushalt der Stadt keinen Minusbetrag der Summe beinhalte.

Frau Gräter erklärt, dass sei bereits Thema in der Haushaltslesung gewesen. Der Wirtschaftsplan der Stadthalle sei erst eingetroffen, als man den Haushaltsplan schon aufgestellt habe. Sie beschreibt, wenn die Sanierung nun mit dem Haushaltsplan beschlossen werde, dann könne man die 500 Tsd. EUR als Investitionszuschuss an die Stadthalle veranschlagen. Sie erkundigt sich, ob ein Beschluss diesbezüglich gewünscht werde.

Herr Dr. Röckle bejaht dies. Er betont, die Erhaltungsmaßnahmen der Stadthalle müsse man zeitnah angehen.

Frau Gräter stellt den Antrag FW 21 dem Gremium zur Abstimmung.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen als Empfehlung an den Gemeinderat**

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen

8	0	2
---	---	---

**Die veranschlagten 500 Tsd. EUR im Wirtschaftsplan bleiben bestehen. Die Stadt Leonberg gewährt diesen Zuschuss über 500 Tsd. EUR zur Finanzierung der Erhaltungs- / Sanierungsmaßnahmen an den Eigenbetrieb Stadthalle Leonberg.**

### **CDU 05, Wirtschaftsplan Eigenbetrieb Stadthalle Leonberg**

Frau Gräter beschreibt, der Antrag CDU 05 wurde mit dem Antrag FW 21 beschlossen.

### **CDU 12, Produktgruppe 1110 Steuerung**

Der Antrag wird zur Kenntnis genommen.

### **CDU 19, Produktgruppe 5710 Wirtschaftsförderung**

Frau Gräter ruft den Antrag CDU 19 auf und informiert, hierzu gebe es auch den Antrag S:ALZ 14.

Herr Dr. Pfeiffer möchte wissen, ob seitens der Verwaltung Gespräche mit Herrn Leichtle diesbezüglich stattgefunden hätten.

Herr Pfitzenmaier hätte gerne gewusst, wie man auf den Betrag von 10 Tsd. EUR gekommen sei und möchte wissen, ob dies ausreiche oder zu viel sei. Er signalisiert, er möchte ungerne einen beliebigen Betrag beschließen.

Frau Staubach führt aus, der Betrag wurde nicht beliebig gewählt, man habe mit Herrn Leichtle gesprochen und er sei auch in anderen Kommunen wie Kornwestheim oder Sindelfingen aktiv. Außerdem habe er dargelegt, was er zum Teil bei anderen Kommunen an Unterstützung erhalte und das war der Ausschlag zu sagen, dass er mit der Summe an Zuschuss auskommen sollte. Sie beschreibt, man möchte im Grunde genommen, dass es viele Angebote in der Stadt gebe und das Strohländle gehöre mittlerweile dazu. Man sollte das Projekt erhalten und Diskussionen aus der Vergangenheit möglichst beenden.

Herr Oberbürgermeister Cohn nimmt Bezug auf das Gespräch mit Herrn Leichtle und Herrn Pirzer und dem Schreiben, welches zurückkam und berichtet, die geäußerten Wünsche umfassen einen Zuschuss als Festbetrag von 10 Tsd. EUR zur Abfederung des wirtschaftlichen Risikos. Herr Leichtle habe mitgeteilt, dass es künftig wohl keine bankett plus GmbH sein werde, sondern er möchte ein Verein gründen. Er informiert, außerdem möchte er den vollständigen Erlass der Blockhüttenmiete am Engelberg an den Freitagen, Samstagen und Sonntagen und die Übernahme der Betriebskosten der Veranstaltung für Strom, Wasser und Abwasser durch die Stadt Leonberg. Zusätzlich die Übernahme der Kosten für die Bereitstellung von sanitären Anlagen und einen Shuttleservice an den Veranstaltungssamstagen auf Kosten der Stadt. Der Vorsitzende berichtet, auch das kostenfreie Parken für Veranstaltungsbesucher in städtischen Parkhäusern und Veranstaltungswagen sollte inbegriffen sein.

Herr Dr. Pfeiffer signalisiert, die Bereitstellung von 10 Tsd. EUR seien in Ordnung, allerdings nicht die Übernahme der Stromkosten etc. Er stimme dem Betrag von 10 Tsd. EUR zu, allerdings bittet er um eine separate Beschlussvorlage, wenn es ausverhandelt sei.

Der Vorsitzende informiert, die 10 Tsd. EUR würde man auch vorschlagen und man werde die einzelnen Punkte nochmal durchgehen. Herr Oberbürgermeister Cohn fasst zusammen, man werde über die Einstellung von 10 Tsd. EUR abstimmen und dann separat über die ein-

zelenen Punkte dann nochmal abstimmen.

Herr Oberbürgermeister Cohn stellt den Antrag CDU 19 dem Gremium zur Abstimmung.

Frau Staubach hätte gerne gewusst, ob der Antrag CDU 14 bezüglich Finanzmittel zum Thema Taubenpopulation in den Haushalt aufgenommen werden könne.

Der Vorsitzende sagt einer Aufnahme in den laufenden Haushalt zu.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen als Empfehlung an den Gemeinderat**

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
9	0	1

**Die finanziellen Mittel über 10 Tsd. EUR werden eingestellt.**

#### **CDU 24, Wirtschaftsplan Eigenbetrieb Stadtwerke Leonberg Produktgruppe 4240 Bäder, Investitionsauftrag 742400037002 Leobad Sanierung**

Frau Staubach flechtet ein, sie sei irritiert, weshalb es noch offene Rechnung gebe. Sie bittet um eine Aufstellung in Bezug auf Gesamtkosten, Abrechnungen und offene Beträge.

Herr Bürgermeister Brenner versichert, dass man versuche eine Abrechnung zeitnah hinzubekommen. Er sagt, wenn dies zu viel Zeit in Anspruch nehme, könne man eine Aufstellung vorerst bereitstellen. In Bezug auf die Werte Soll und Ist sei man unter dem angesetzten Rahmen.

Frau Staubach merkt an, dass es eine Drucksache geben müsse, in der alles aufgedröselte werde.

Herr Bürgermeister Brenner sagt einer Drucksache zu.

Der Vorsitzende verkündet, dass die nächste Sitzung diesbezüglich im Februar stattfindet.

Frau Gräter beschreibt, da die 180 Tsd. EUR noch offen seien aber die Maßnahmen an sich bereits beschlossen wurden, werde man das in der Änderungsliste vermerken. Ein Beschluss sei nicht notwendig.

Der Antrag wird zur Kenntnis genommen.

#### **CDU 25, Wirtschaftsplan Eigenbetrieb Stadtwerke Leonberg: Stellenplan**

Frau Staubach betont, sie habe in den Stellenausschreibungen des Bäderbereichs nichts gefunden, woran man erkennen könne, dass ein Auszubildender aufgelistet sei. Sie signalisiert, dass das auch finanzielle Auswirkungen mit sich bringe. Frau Staubach hätte gerne gewusst, wo man diese finde.

Frau Gräter erklärt, der Stellungnahme der Verwaltung sei zu entnehmen, dass man keinen Auszubildenden gefunden habe, deshalb werden keine Kosten entstehen.

Herr Höfer schildert, man habe die Auszubildendenstelle nicht im Stellenplan aufgenommen, weil man nicht davon ausgegangen sei, dass man Auszubildende finde. Wenn man welche bekomme, dann könne man diese auch außerhalb des Stellenplans besetzen. Er betont, der Auszubildende koste der Verwaltung 5 Tsd. EUR für den vorgegebenen Zeitraum.

Der Vorsitzende betont, dass 5 Tsd. EUR von einem Gesamtetat von 42 Mio. EUR in Ordnung sei. Er versichert, dass die Stelle berücksichtigt werde.

### **SPD 19, Produktgruppe 1110 Steuerung**

Die Stellungnahme der Verwaltung wird zur Kenntnis genommen.

Frau Gräter stellt den Antrag der SPD 19 dem Gremium zur Abstimmung.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen als Empfehlung an den Gemeinderat**

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
8	0	2

### **FDP 02, Produktgruppe 1120 Organisation und EDV**

Frau Staubach möchte gerne wissen, was der Unterschied zwischen dem gestellten Antrag von Herrn Röckle und dem jetzigen Antrag der FDP sei bezüglich des Themas Digitalisierung in der Verwaltung.

Frau Gräter informiert, der Antrag von Herrn Röckle habe die Öffentlichkeitsarbeit behandelt und der jetzige Antrag thematisiere die generelle Digitalisierung der Verwaltung nach innen wirkend.

Nachdem es keine weiteren Wortmeldungen gibt, stellt Frau Gräter den Antrag FDP 02 dem Gremium zur Abstimmung.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen als Empfehlung an den Gemeinderat**

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
8	0	2

### **S:ALZ 11, Wirtschaftsplan Eigenbetrieb Stadthalle Leonberg**

Herr Dr. Pfeiffer interessiert, ob die Umbaumaßnahmen der Stadthalle für das bestehende Gebäude oder für eine Umplanung und Konzeption eines eventuellen Neubaus angedacht seien.

Frau Gräter verdeutlicht, dass man die 20 Tsd. EUR für die Machbarkeitsstudie bestimmt habe und es sei keine Umsetzung beantragt worden.

Herr Pfitzenmaier betont, dass 20 Tsd. EUR für eine Machbarkeitsstudie einer Außentoilette enorm hoch seien.

Frau Gräter entgegnet, die Summe beziehe sich auf die Stadthalle. Im Anschluss ruft sie den Beschlussvorschlag auf und bittet das Gremium um Kenntnisnahme.

Der Antrag wird zur Kenntnis genommen.

## **S:ALZ 14, Produktgruppe 5710 Wirtschaftsförderung**

Frau Gräter beschreibt, der Antrag S:ALZ 14 wurde bereits mit dem Antrag CDU 19 beschlossen.

## **ORG 05, Wirtschaftsplan Eigenbetrieb Stadtwerke Leonberg**

Die Stellungnahme der Verwaltung wird zur Kenntnis genommen.

Frau Gräter stellt den Antrag ORG 05 dem Gremium zur Abstimmung.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen als Empfehlung an den Gemeinderat**

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
10	0	0

## **ORH 01, Produktgruppe 5470 Verkehrsbetriebe/ÖPNV Wirtschaftsplan Eigenbetrieb Stadtwerke Leonberg**

Die Stellungnahme der Verwaltung wird zur Kenntnis genommen.

Frau Gräter stellt den Antrag ORH 01 dem Gremium zur Abstimmung.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen als Empfehlung an den Gemeinderat**

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
10	0	0

Der Vorsitzende informiert bezüglich eines zusätzlichen Antrag von der Verwaltung über den Wunsch eines Betriebsausflugs. Herr Oberbürgermeister Cohn betont, er habe in Aussicht gestellt, dass er gerne einen Betriebsausflug über zwei Tage machen wolle, um die Zusammengehörigkeit erneut zu fördern. Die Kosten belaufen sich auf 50 Tsd. EUR und er wirbt hierbei um Zustimmung.

Herr Prof. Ziegler begrüßt den Vorschlag von Herrn Oberbürgermeister Cohn, da die Verwaltung in den letzten zwei Jahren der Pandemie in vielen Bereichen sehr gut gearbeitet habe.

Der Vorsitzende stellt den Beschlussvorschlag der Verwaltung dem Gremium zur Abstimmung.

Herr Prof. Ziegler flechtet ein, er habe einen Antrag gestellt bezüglich der Volkshochschule. Er möchte gerne wissen, ob darüber in der heutigen Sitzung diskutiert werde oder nicht. Zudem informiert er, es habe falsche Angaben in der Erklärung im Haushaltsplan unter Punkt 14 in Bezug auf den internationalen Rat gegeben. Dies sei bereits in Klärung, er bittet aber dennoch um eine Prüfung.

Der Vorsitzende versichert der Antrag wurde bereits von der Volkshochschule verarbeitet und befinde sich in der Änderungsliste. Des Weiteren versichert er die erneute Prüfung der von Herrn Prof. Ziegler erwähnten falsch vermerkten Angaben im Haushaltsplan.

Abschließend bedankt er sich für die tolle Arbeit von Frau Gräter.

**Abstimmungsergebnis: mehrheitlich abgelehnt**

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
2	6	2

Grüne 13, Produktgruppe 1130 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

**Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen als Empfehlung an den Gemeinderat**

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
10	0	0

Grüne 14, Produktgruppe 1130 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

**Abstimmungsergebnis: mehrheitlich beschlossen als Empfehlung an den Gemeinderat**

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
8	1	1

FW 05, Produktgruppe 1130 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

**Es werden die gleichen Haushaltsmittel wie im Jahr 2021 veranschlagt. Es erfolgt keine Beschaffung zusätzlicher technischer Ausstattung.**

**Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen als Empfehlung an den Gemeinderat**

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
8	0	2

FW 21, Wirtschaftsplan Eigenbetrieb Stadthalle Leonberg

**Die veranschlagten 500 Tsd. EUR im Wirtschaftsplan bleiben bestehen. Die Stadt Leonberg gewährt diesen Zuschuss über 500 Tsd. EUR zur Finanzierung der Erhaltungs- / Sanierungsmaßnahmen an den Eigenbetrieb Stadthalle Leonberg.**

CDU 12, Produktgruppe 1110 Steuerung

Der Antrag wird zur Kenntnis genommen.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen als Empfehlung an den Gemeinderat**

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
9	0	1

CDU 19, Produktgruppe 5710 Wirtschaftsförderung

**Die finanziellen Mittel über 10 Tsd. EUR werden eingestellt.**

CDU 24, Wirtschaftsplan Eigenbetrieb Stadtwerke Leonberg  
Produktgruppe 4240 Bäder, Investitionsauftrag 742400037002 Leobad Sanierung

Der Antrag wird zur Kenntnis genommen.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen als Empfehlung an den Gemeinderat**

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
8	0	2

SPD 19, Produktgruppe 1110 Steuerung

**Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen als Empfehlung an den Gemeinderat**

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
8	0	2

FDP 02, Produktgruppe 1120 Organisation und EDV

S:ALZ 11, Wirtschaftsplan Eigenbetrieb Stadthalle Leonberg

Der Antrag wird zur Kenntnis genommen.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen als Empfehlung an den Gemeinderat**

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
10	0	0

ORG 05, Wirtschaftsplan Eigenbetrieb Stadtwerke Leonberg

**Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen als Empfehlung an den Gemeinderat**

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
10	0	0

ORH 01, Produktgruppe 5470 Verkehrsbetriebe/ÖPNV  
Wirtschaftsplan Eigenbetrieb Stadtwerke Leonberg

---

## Ö 7.5.1 Haushaltsplan 2022 - Stellungnahmen zu den Haushaltsanträgen Ergänzungsantrag aus dem Ortschaftsrat Gebersheim

Der Tagesordnungspunkt wird unter Ö 7.5 behandelt.

## Ö 7.5.2 Haushaltsplan 2022 - Stellungnahmen zu den Haushaltsanträgen Ergänzungsantrag aus dem Ortschaftsrat Höfingen

Der Tagesordnungspunkt wird unter Ö 7.5 behandelt.

## Ö 8 Feststellung des Jahresabschlusses 2017

Abstimmungsergebnis: einstimmig und ungeändert beschlossen als Empfehlung an den Gemeinderat

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
9	0	0

1. Der Prüfungsbericht des Rechnungsprüfungsamts vom 16.11.2021 (Anlage 1) wird zur Kenntnis genommen.
2. Der Jahresabschluss 2017 (Anlage 2) wird zur Kenntnis genommen.
3. Auf Grund von § 95b der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg stellt der Gemeinderat den Jahresabschluss für das Jahr 2017 mit folgenden Werten fest:

		EUR
<b>1.</b>	<b>Ergebnisrechnung</b>	
1.1	Summe der ordentlichen Erträge	136.248.374,45
1.2	Summe der ordentlichen Aufwendungen	127.410.810,13
1.3	<b>Ordentliches Ergebnis</b> (Saldo aus 1.1 und 1.2)	<b>8.837.564,32</b>
1.4	Außerordentliche Erträge	1.657.479,18
1.5	Außerordentliche Aufwendungen	1.660.845,50
1.6	<b>Sonderergebnis</b> (Saldo aus 1.4 und 1.5)	<b>-3.366,32</b>
1.7	<b>Gesamtergebnis</b> (Summe aus 1.3 und 1.6)	<b>8.834.198,00</b>
<b>2.</b>	<b>Finanzrechnung</b>	
2.1	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	131.804.573,07
2.2	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	114.557.254,41
2.3	<b>Zahlungsmittelüberschuss der Ergebnisrechnung</b> (Saldo aus 2.1 und 2.2)	<b>17.247.318,66</b>

2.4	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	8.480.100,87
2.5	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	18.004.198,65
2.6	<b>Finanzierungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit</b> (Saldo aus 2.4 und 2.5)	<b>-9.524.097,78</b>
2.7	<b>Finanzierungsmittelüberschuss</b> (Saldo aus 2.3 und 2.6)	<b>7.723.220,88</b>
2.8	Summe der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	200.000,00
2.9	Summe der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	6.744.351,60
2.10	<b>Finanzierungsmittelbedarf aus Finanzierungstätigkeit</b> (Saldo aus 2.8 und 2.9)	<b>-6.544.351,60</b>
2.11	<b>Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres</b> (Saldo aus 2.7 und 2.10)	<b>1.178.869,28</b>
2.12	Zahlungsmittelbedarf aus haushaltsunwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen	-4.455.897,24
2.13	<b>Anfangsbestand an Zahlungsmitteln</b>	<b>18.799.355,48</b>
2.14	<b>Veränderung des Bestands an Zahlungsmitteln</b> (Saldo aus 2.11 und 2.12)	<b>-3.277.027,96</b>
2.15	<b>Endbestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres</b> (Saldo aus 2.13 und 2.14)	<b>15.522.327,52</b>
<b>3.</b>	<b>Bilanz</b>	
3.1	Immaterielles Vermögen	96.047,23
3.2	Sachvermögen	323.248.844,42
3.3	Finanzvermögen	52.423.023,84
3.4	Abgrenzungsposten	345.147,64
3.5	Nettoposition	0,00
3.6	<b>Gesamtbetrag auf der Aktivseite</b> (Summe aus 3.1 bis 3.5)	<b>376.113.063,13</b>
3.7	Basiskapital	224.345.880,45
3.8	Rücklagen	8.837.564,32
3.9	Fehlbeträge des ordentlichen Ergebnisses	0,00
3.10	Sonderposten	39.258.981,95
3.11	Rückstellungen	1.247.932,48

3.12	Verbindlichkeiten	97.497.038,81
3.13	Passive Rechnungsabgrenzungsposten	4.925.665,12
3.14	<b>Gesamtbetrag auf der Passivseite</b> (Summe aus 3.7 bis 3.13)	<b>376.113.063,13</b>

---

**Ö 9 Umbau EG & UG Eltinger Straße 8 - Obdachlosen- bzw. Flüchtlingsunterkunft mit Option auf bezahlbare städtische Mietwohnungen**

Abstimmungsergebnis: einstimmig und ungeändert beschlossen als Empfehlung an den Gemeinderat

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
9	0	0

1. Im Gebäude Eltinger Straße 8 soll im Erdgeschoss und im Untergeschoss Wohnraum zur Anschlussunterbringung von Flüchtlingen geschaffen werden.

2. Von den von Büro Nixdorf Consult erstellten Planskizzen zum Umbau des Erdgeschosses sowie des Untergeschosses wird Kenntnis genommen.

3. Die Verwaltung wird beauftragt, für den Umbau der Eltinger Straße 8 zum Zwecke der Unterbringung von Flüchtlingen mit Option auf spätere Nutzung als bezahlbare städtische Mietwohnungen die Leistung für die Planung auszuschreiben und zu vergeben.

4. Die Mittel werden im Haushaltsplan 2022 veranschlagt.

---

**Ö 10 Annahme von Spenden, Schenkungen und Geldern von Sponsoren**

Abstimmungsergebnis: einstimmig und ungeändert beschlossen

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
9	0	0

Die unter Ziffer I lfd. Nr. 1 aufgeführte Spende wird angenommen.

---

**Ö 11 Anfragen**

---

**Ö 11.1 Spielplatz Tiroler Straße**

---

## **Ö 12    Verschiedenes**

---

### **Ö 12.1   Sachstand Digitalisierung Schulen Leonberg**

---

### **Ö 12.2   Corona-Teststationen Ortsteile Leonberg**

Leonberg, den 12. April 2022

Katharina Paetsch  
Schriftführung

Zu beachten ist, dass das Protokoll bei der Veröffentlichung noch nicht von den Mitgliedern des Finanz- und Verwaltungsausschusses gebilligt und unterzeichnet ist.